



## WER WIR SIND

Der Einsatz von Uranwaffen (DU-Munition) und dessen Folgen sind ein besonders erschreckendes Beispiel für die Umweltzerstörung durch Krieg, sowie die militärische Nutzung toxischer Substanzen mit schwerwiegenden Schäden für Mensch und Natur. Die Internationale Koalition zur Ächtung von Uranwaffen (ICBUW) koordiniert weltweit Kampagnen gegen DU-Munition inner- und außerhalb des Rahmens der Vereinten Nationen. Das Ziel ist es, diese Waffen (weiterhin) zu ächten, die verursachten Umweltschäden zu beseitigen und den Opfern zu helfen. Die Koalition ist offen für NGOs, Gruppen und Einzelpersonen, die zur Verwirklichung dieser Ziele beitragen wollen.



**Prof. Manfred Mohr:**  
Sprecher ICBUW  
mohrm@gmx.net



**Ria Verjauw:**  
Sprecherin ICBUW  
ria.verjauw@telenet.be



Kontaktiere uns via [info@icbuw.eu](mailto:info@icbuw.eu) und folge uns auf social media: [facebook/icbuw.eu](https://facebook.com/icbuw.eu) und [instagram/icbuw.eu](https://instagram.com/icbuw.eu).



## DAS PROBLEM

Uranwaffen, mit panzerbrechenden Eigenschaften, bestehen hauptsächlich aus abgereichertem Uran (DU), einem radioaktiven und chemisch toxischen Schwermetall, mit einer Dichte 1,7 mal größer als die von Blei. Ihr Einsatz hat potenziell schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit. Es verstößt gegen Humanitäres Völkerrecht, Menschen- und Umweltrechte, insbesondere gegen das Vorsorgeprinzip (precautionary principle). Große Mengen von DU wurden im Nahen Osten und auf dem Balkan abgefeuert, wo Opfer und Regionen dringend Hilfe und Unterstützung benötigen.



## UNTERSTÜTZEN

kannst du uns durch Spenden, als Mitglied, oder ehrenamtliche Mitarbeit. Oder bewirb dich auf ein Praktikum! Mehr Information: [www.icbuw.eu](http://www.icbuw.eu).

